

**Besser mit
dem *Fahrrad*
durch GiGu!**

- ✓ *Gut für die
Wirtschaft*
- ✓ *Gut für die
Menschen*
- ✓ *Gut für die
Umwelt*

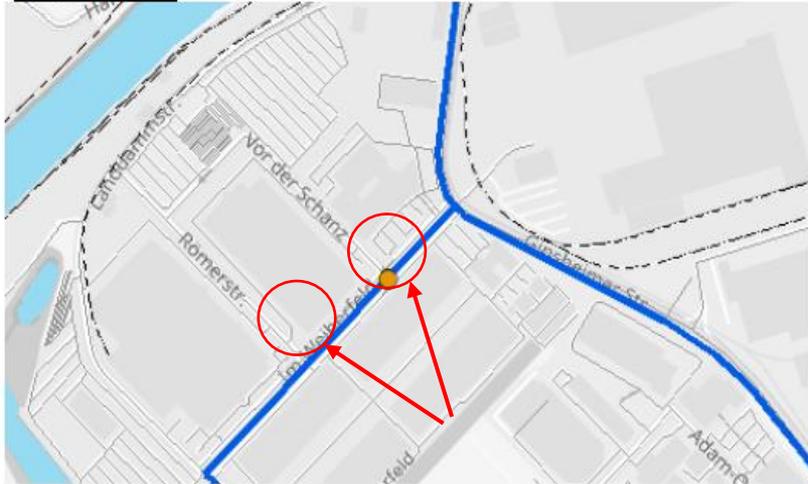
Ansatzpunkte für die Mobilitätswende in der
Stadt Ginsheim-Gustavsburg

-Ideen für Verbesserungen für Fahrradfahrende-

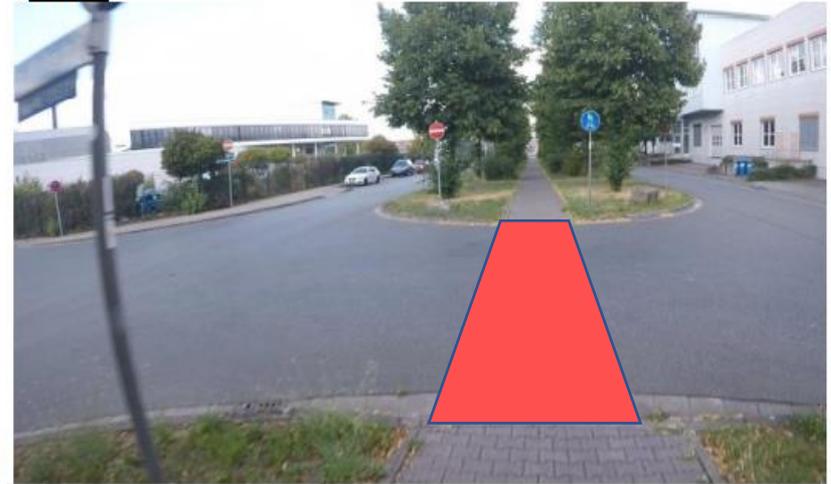
Weierfeld



Lageplan



Foto



Quelle: Radverkehrskonzept Landkreis Groß-Gerau Anlage 3

- Fahrradweg „Im Weierfeld“ : Übergänge in Höhe „**Römerstraße**“ und „**Vor der Schanz**“
- Durch **Furtmarkierung** und **Piktogramme** wird für den ab- bzw. einbiegenden PKW- und LKW-Verkehr besser erkennbar, dass es sich um einen Übergang mit vorfahrtsberechtigten Fahrradfahrenden handelt.

Landdamm-Straße (Problem)

Aktuelle Situation:



Verirrter LKW, der wieder rückwärts herausfahren muss



Im Halteverbot parkender LKW



Die aktuellen Fahrradsymbole sind nicht ausreichend



Aktuelle Halteverbotsschilder, die verblichen sind und somit nicht mehr beachtet werden



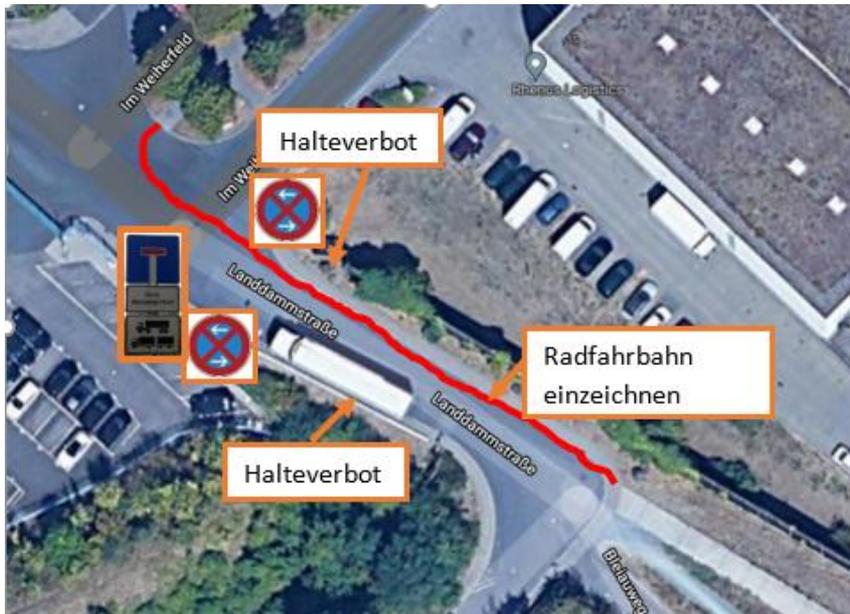
Quelle: Andrej von Berg

Landdamm-Straße (Idee)



Idee

Ideen:



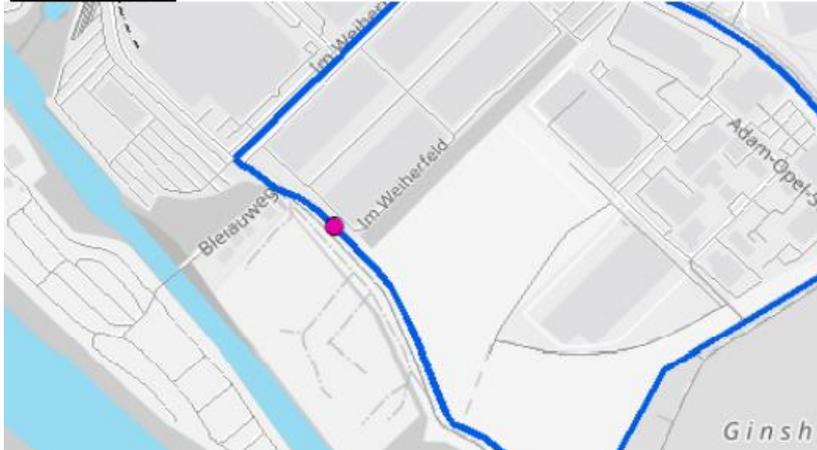
Idee von: Andrej von Berg

- Radwegmarkierung am Straßenrand der „Landdammstraße“ im Übergang zwischen Damm-Fahrradweg und Fahrrad/Fußgängerweg „im Weiherfeld“ erstellen
- Halteverbotsschilder erneuern u. besser sichtbar anbringen
- Hinweisschild aufzustellen „keine Wendemöglichkeit für LKWs“
- LKW-Parken z.B. durch Gehwegbegrenzungspfosten verhindern



R6 von Gustavsburg in Richtung Ginsheim (Landdammstraße/Bleiauweg)

Lageplan



Foto



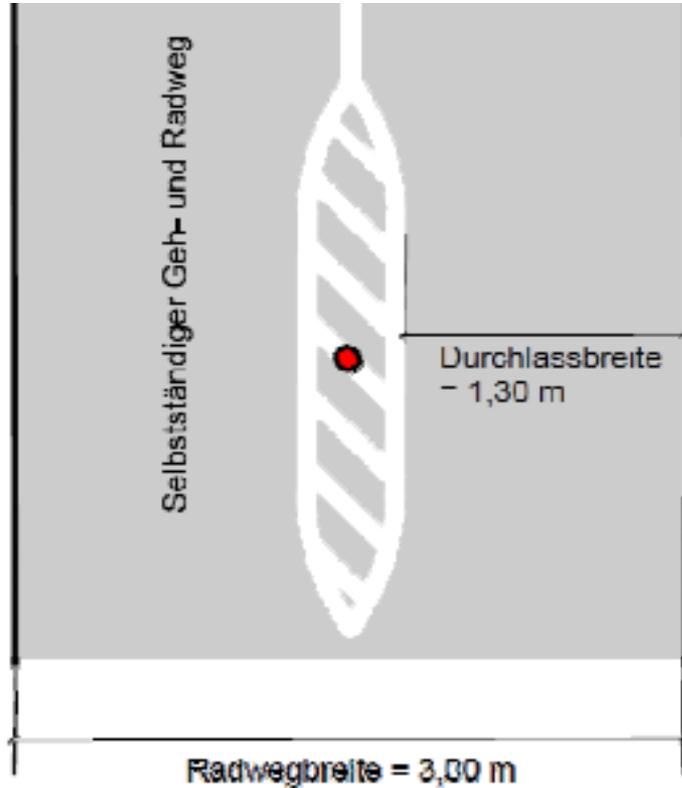
Quelle: Radverkehrskonzept Landkreis Groß-Gerau Anlage 3

- **UNFALLRISIKO:** Umfahrsperre ist ein Unfallrisiko
- **IDEE:** Austausch gegen richtlinienkonforme Sperrpfosten/Markierungen



R6 / Bleiauweg:

→ Idee für Poller & Markierungen



- Der ADFC empfiehlt Poller und Umlaufsperrn mit geringerem Unfallrisiko
- An dieser R6-Stelle scheinen die **Poller** die bessere Lösung zu sein, weil sie **Gegenverkehr** erlauben und durch **Markierungen / Reflektoren** gut sichtbar sind
- Durchlassbreite der Poller sollte auch für **Lastenräder** geeignet sein. Der Poller muss reflektierend und mit Warnmarkierungen ausgestattet sein.

Quelle: ADFC-Empfehlungen: Umgang mit Pollern und Umlaufsperrn



R6 / Dammstraße neben dem Schwarzbach Ginsheim

Lageplan



Foto



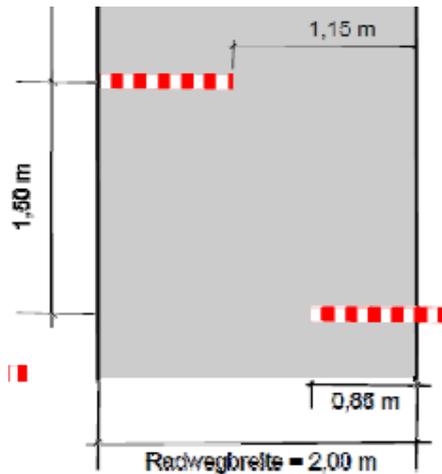
Quelle: Radverkehrskonzept Landkreis Groß-Gerau Anlage 3

- **UNFALLRISIKO:** Sperrpfosten ohne Markierung und zu eng platziert
- **IDEE:** Austausch gegen richtlinienkonforme Sperrpfosten/Markierungen



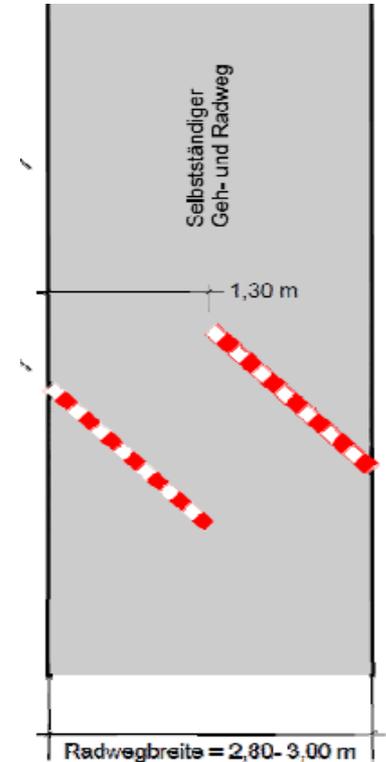
R6 : Dammstraße neben Schwarzbach

→ Idee für Umlaufsperrn



Quelle:
ADFC-Empfehlungen:
Umgang mit Pollern und
Umlaufsperrn

- Der ADFC empfiehlt Umlaufsperrn mit geringerem Unfallrisiko
- An dieser R6-Stelle scheinen Umlaufsperrn die bessere Lösung zu sein, weil sie gleichzeitig dazu beitragen die Geschwindigkeit zu reduzieren, was bei dem sich daran anschließenden gemischten Fuß- / Radweg die bessere Lösung ist.



Quelle:
ADFC-Empfehlungen:
Umgang mit Pollern
und Umlaufsperrn

Hermann-Löns-Allee

→ Idee für bessere Fahrsicherheit

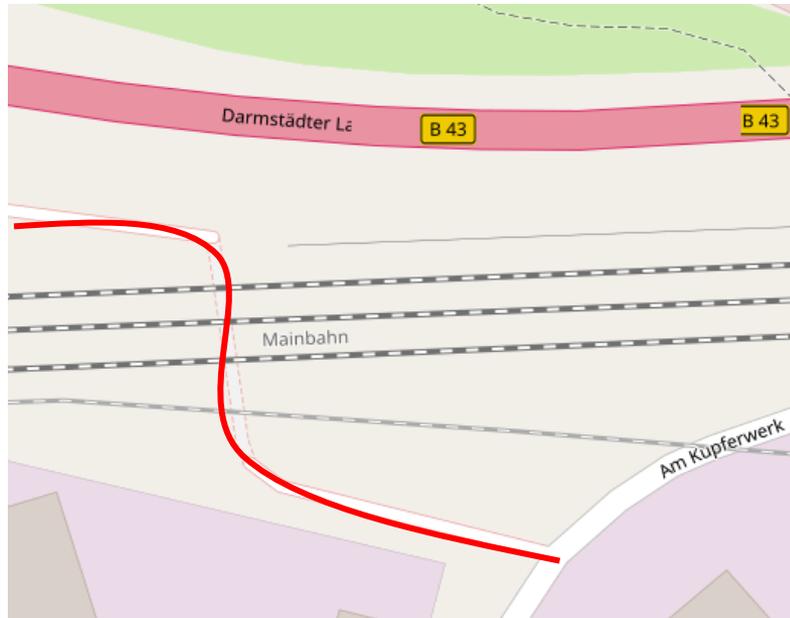


Idee von: Verena Biale

- **Verwitterung:** Die Fahrbahnmarkierungen sind mittlerweile so schlecht zu sehen, dass sie aus dem Auto heraus kaum zu erkennen ist und der Fahrradweg zugeparkt wird.
- **IDEE:** Durch Umwidmung in eine Fahrradstraße mit Zusatzschild „Anlieger Frei“ erhalten Räder Vorfahrt und lassen sich Parkplätze auf der Straße erhalten. Die Straße ist auch sicherer als die Darmstädter Landstraße und führt zur Unterführung in den Haagweg.



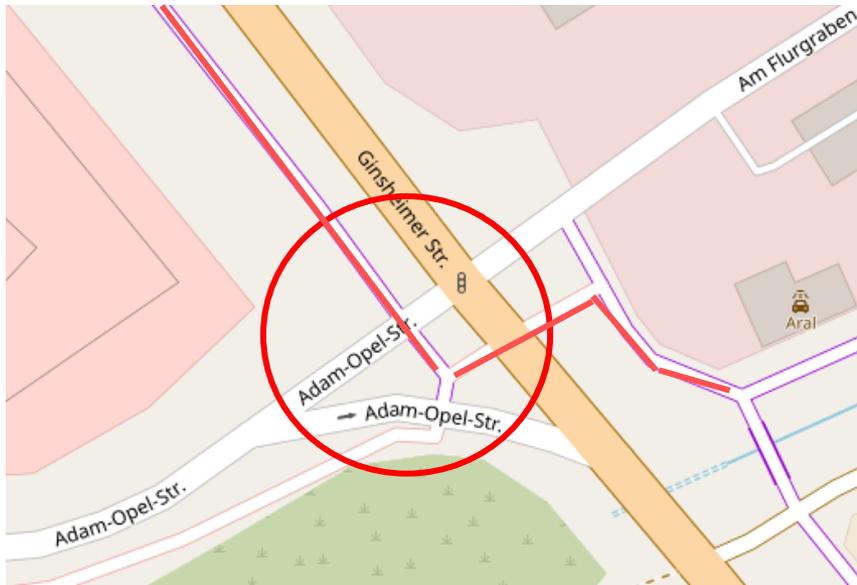
Unterführung Darmstädter Landstraße / Am Kupferwerk



- **HINDERNIS:** Die Unterführung hat keinen Radweg.
- **IDEE:** Radweg als Durchfahrtmöglichkeit für Fahrradfahrende



Kreuzung Adam-Opel-Straße / Ginsheimer Straße

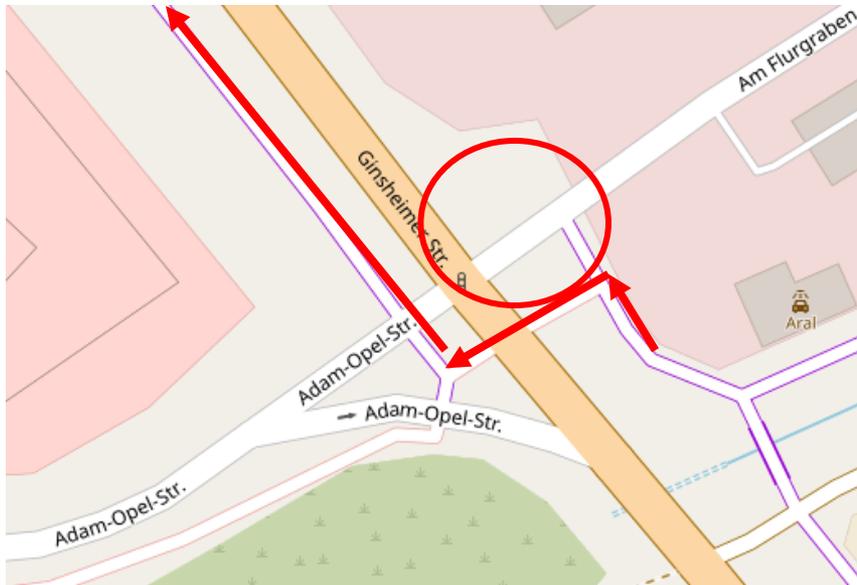


Idee von: Reinhold Becker

- **Quo Vadis?:** *Fahrradfahrende aus Gustavsburg in Richtung Ginsheim rätseln, wo und wie es an der Kreuzung weitergehen soll.*
- **IDEE:** *Durch Markierung und Piktogramme bessere Orientierung schaffen.*

Kreuzung Adam-Opel-Straße / Ginsheimer Straße

Idee



- **Quo Vadis?:** *Fahrradfahrende aus Ginsheim in Richtung Gustavsburg drücken vergebens auf diesen Knopf, wenn sie die vor ihn liegende Ampel betätigen wollen, denn der dient für die hinter ihn liegende Ampel.*
- **IDEE:** *Den Knopf an einem anderen Pfahl anbringen und durch Markierung und Piktogramme bessere Orientierung schaffen.*



Radwegmarkierungen



- *Quo Vadis?: Radwegmarkierungen sind zum Teil verblichen oder durch Baumaßnahmen unkenntlich geworden.*
- *IDEE: Regelmäßige Pflege und Kontrolle nach Baumaßnahmen.*

Beispiele Markierungsprobleme Ginsheimer Straße



Einmündung
Dresdener Straße



Einmündung
Gustavsburger
Straße



Einmündung
Laubenheimer
Straße



Einmündung
Rüsselsheimer
Straße



Vor Kreuzung
Leipziger Straße

Idee von: Reinhold Becker & Susanne Schneider

➤ **IDEE:**

- *Erneuerung der Radwegmarkierungen auf dem Boden zumindest durch eine weiße Trennlinie und Radsymbole inkl. Pfeile in beide Fahrtrichtungen, vorrangig vor den Bushaltestellen und an den Straßeneinmündungen.*
- *An den Straßeneinmündungen zusätzliche, deutliche Hinweisschilder auf den aus beiden Richtungen kreuzenden Radverkehr.*



Rad-/Fußweg nach Mainz

→ Idee für bessere Fahrsicherheit



Idee von: Verena Biale

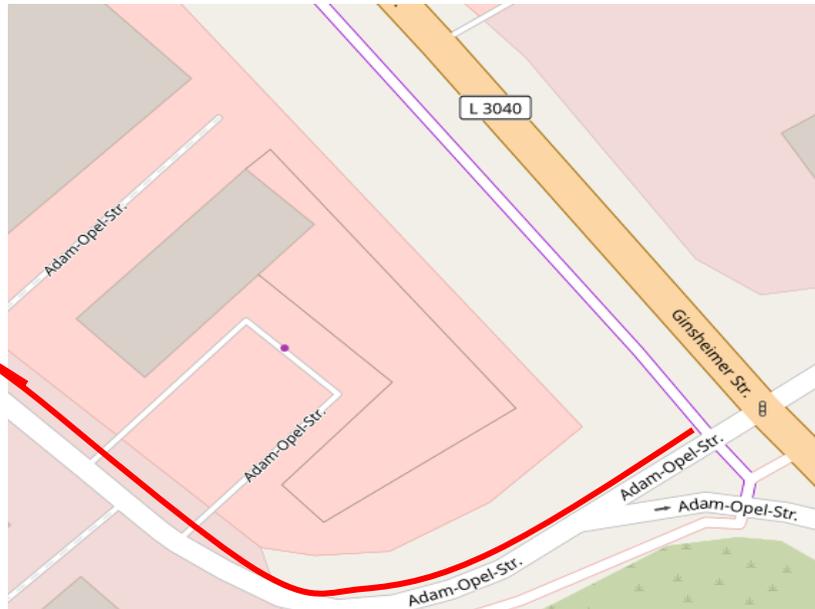
- **In die Jahre gekommen:** Der beliebte Weg ist abgenutzt. An manchen Stellen zeigt sich schon der steinige Untergrund, womit er sich zu einem Slalomparcours entwickelt.
- **IDEE:** Mit einer wassergebundenen Decke lässt es sich wieder gerade und sicher fahren.

Ansatzpunkte für die Mobilitätswende in der Stadt Ginsheim-Gustavsburg

-Ideen für Verbesserungen für Fahrradfahrende-
GESUCHT!



Adam-Opel-Straße Fuß-/Radweg in Richtung Tegut

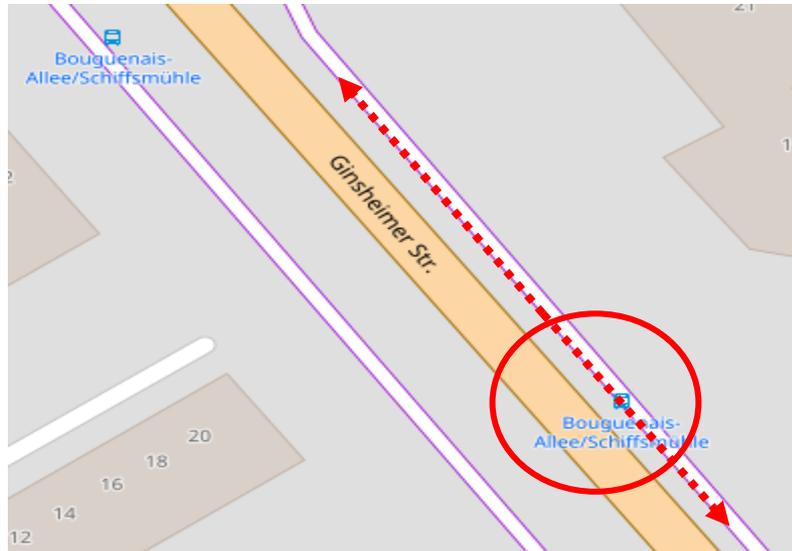


Idee von: Reinhold Becker

- **UNFALLRISIKO:** Der Weg ist sowohl für Fußgänger (insbesondere mit Kinderwagen oder Rollstuhl) zu eng.
- **RADWEG FEHLT:** Radfahrer müssten die Straße nutzen, die ebenfalls beengt ist.
- **IDEE: ?**



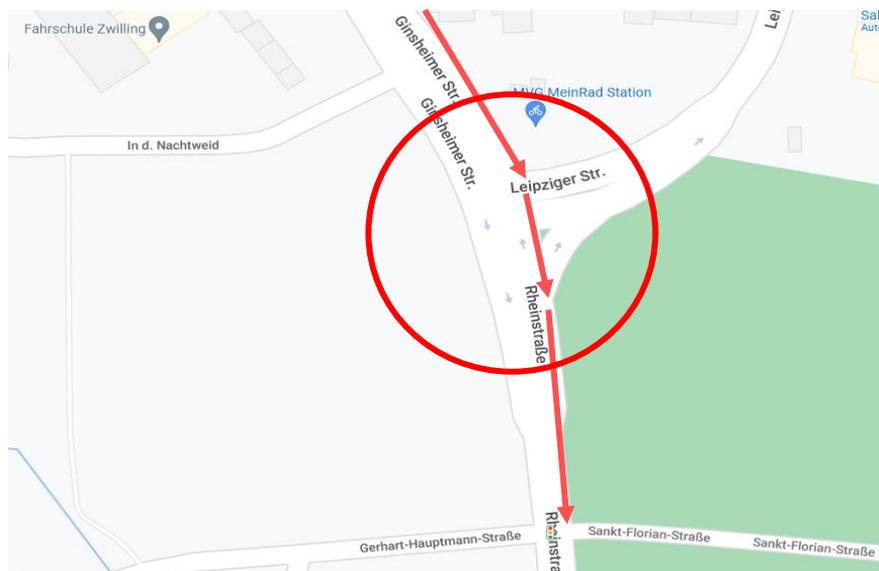
Bushaltestelle Bouguenais-Allee / Schiffsmühle



Idee von: Reinhold Becker, Susanne Schneider

- **UNFALLRISIKO & HINDERNIS:** Der Weg ist sowohl für Fußgänger (insbesondere mit Kinderwagen oder Rollstuhl) zu eng
- **KOMBINIERTER RAD-/FUßWEG :** Bei Bus-Stop kommen sich Fußgänger und Radfahrende in die Quere!
- **IDEE: ?**

Kreuzung Ginsheimer Str. / Leipziger Str. / Rheinstraße



Idee von: Reinhold Becker, Susanne Schneider

- **Quo Vadis?:** Gemischter Fußgänger- / Radweg mündet in Kreuzung und Gegenverkehr.
- **Verblichene Markierungen**
- **IDEE:** Markierungen verbessern & ?



Ginsheimer Straße



Beitrag von: Reinhold Becker

- **Quo Vadis?:** Ein gemischter Fuß- / Radweg endet unvermittelt in einem Fußgängerüberweg.
- **IDEE: ?**